

Annette Hermes-Schmid führt Unternehmerfrauen

Arbeitskreis wählt bei Jahreshauptversammlung neue Vorsitzende

Rastatt (zen) – Neuwahlen des Vorstands, ein Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres verbunden mit einem Ausblick auf das kommende und die finanzielle Situation waren Themen der Jahreshauptversammlung der Unternehmerfrauen im Handwerk und Mittelstand, Arbeitskreis Mittelbaden (ufh).

Im Zwei-Jahres-Rhythmus wählen die versammelten Mitglieder die Vorstandsangehörigen neu. Petra Kirst, die acht Jahre den Posten der Vorsitzenden innehatte, legte dieses Amt auf eigenen Wunsch nieder. Einstimmig wurde Annette Hermes-Schmid zur Nachfolgerin gewählt. Cordelia Leuchtner wurde als Stellvertreterin in ihrem Amt bestätigt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ulrike Gärtner, Sabine Holzhauser, Christel Kurz, Walburga Rademacher und Diana Steinell verbleiben für zwei weitere Jahre auf ihren Posten. Als neues Vorstandsmitglied wurde Nicole Kalmbacher ge-

wählt, die künftig als Finanzreferentin wirken wird. Neben Petra Kirst schieden Marina Westermann und Karin Schulz aus der Vorstandschaft aus. Damit liegt das Geschick des Arbeitskreises zukünftig in den Händen von acht Personen und nicht mehr wie bisher bei zehn. Meta Benz und Iris Kohler werden weiterhin als Kassenprüferinnen fungieren.

Walburga Rademacher bestätigte dem Arbeitskreis eine stabile finanzielle Situation, bei einem Vermögen von rund 18 500 Euro – und das, obwohl im vergangenen Jahr die Ausgaben die Einnahmen um rund 1 600 Euro überstiegen haben.

In ihrem Rückblick erinnerte sich die scheidende Vorsitzende Kirst, wie sie „voller Vertrauen und Zuversicht, aber ahnungslos, einem fliegenden Artisten gleich“ dieses Amt übernommen habe. Dass sich alles zum Guten entwickelt habe, verdanke sie „den Fängern“, die ihr immer treu zur Seite gestanden seien. In ihre Amtszeit fiel die Festlegung der Stellenbeschreibung für die

Vorstandsämter, die Sichtung und Sortierung alter Aktenbestände sowie die Namens- und Satzungsänderung, die auch geschiedenen Frauen von Handwerksmeistern und allen Selbstständigen die Mitgliedschaft ermöglichte. Dank guter Sponsoren habe sich die Finanzlage immer positiver entwickelt und die Mitgliedsbeiträge konnten konstant bleiben. Ihre Nachfolgerin Hermes-Schmid ernannte sie zum sechsten Ehrenmitglied.

Landrat Jürgen Bäuerle zeigte sich beeindruckt: „Es gibt Momente, in denen wäre man lieber eine Frau und heute Abend ist so einer.“ Der Wissensaustausch in einem funktionierenden Netzwerk mit Weiterbildungsmöglichkeiten in finanziell abgesichertem Rahmen habe Vorbildcharakter.

Der Arbeitskreis hat 84 Mitglieder. Die seit 1984 bestehende Institution bietet neben einem Forum zum regelmäßigen Austausch monatliche Fortbildungsveranstaltungen vorwiegend zu aktuellen Themen.

◆ www.ufh-mittelbaden.de